

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 36.

Sonnabends, den 23. April.

1842.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein sind als Mitglieder aufgenommen:

- 1) Herr B. Kabus in Danzig.
- 2) = G. Bodeker in Hamburg.
- 3) = A. Böttcher in Düsseldorf.
- 4) = Fr. Capaun in Celle.
- 5) = Hermann Hartung in Leipzig.
- 6) = G. R. Bayer in Leipzig.
- 7) = C. R. Kersten in Halle.
- 8) = Fr. Wöller in Leipzig.
- 9) = C. Koch (Firma B. G. Teubner) in Leipzig.

Jena, Leipzig und Berlin.

Der Börsenvorstand.

Fr. J. Frommann. A. Kost. F. Oehmigke.

Debits-Erlaubniß in Preußen.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Collegium hat für nachstehende außerhalb der deutschen Bundesstaaten erschiene Schriften die Debitserlaubnis erteilt:

Andachten, häusliche, frommer Christen, oder Erweckungen des Herzens zu Gott in Gebeten und Liedern auf alle Tage, Zeiten etc. 10. verb. Aufl. Zürich, Drell, Füssli & Co. 1842.
Annalen, schweizerische, oder die Geschichte unserer Tage seit dem Julius 1830. 5. Bds. 1. Th. Geschichte d. Verfassungsänderung im Kanton Schaffhausen etc. 1. Abth. Ebd. 1842.
Dufour, G. H., Lehrbuch der Taktik für Offiziere aller Waffen. Aus d. Franz. übers. v. P. C. v. Escherner. 3. Bfg. Ebd. 1842.
Gebete und Lieder für wandernde Handwerker, nebst Reiseregeln etc. Zürich, F. Hanke 1841.
Gewerbe-Blatt, schweizerisches. Redig. v. P. A. Bolley u. D. Möllinger. 3. Jahrg. 1842. 1. Heft. Soloth., Fent & Gasmann.
Göginger, M. W., deutsche Sprachlehre für Schulen. 5. verb. Aufl. Aarau, Sauerländer 1841.
Heußler, A., die Trennung des Kantons Basel. 2. Bd. Zürich, Drell, Füssli & Co. 1842.
Pottinger, J. J., Huldreich Zwingli und seine Zeit, dargestellt für das Volk. 3. u. 4. Bfg. Ebd.

9r Jahrgang.

Jugendfreund, der wandernde. Ein lehrreiches Unterhaltungsbuch für alle Stände. 2. Thl. Ebd. 1842.
Lange, J. P., zwei Predigten zur Feier des schweizerischen Bets-tages geh. über 2. Cor. VII. 10. u. Ev. Joh. XVI. 8-11. Zürich, F. Hanke 1841.
Matten, Bibliothek der neuesten Weltkunde. Jahrg. 1842. 1. Bd. 1. u. 2. Th. Aarau, Sauerländer.
Mittheilungen aus dem Reisetagebuche eines deutschen Naturforschers in England. Basel, Schweighauser'sche Buchh. 1842.
Propst, J., die deutsche Sprachlehre als Denklehre für die Volksschule. Ebd. 1842.
Uebersetzung der Aufgaben aus Hirzels Grammatik. 2. Abth. Aarau, Sauerländer.
Verbreiter, der, gemeinnütziger Kenntnisse. 10. Jahrg. 1842. 1. Heft. Solothurn, Fent & Gasmann.
Wehrli, J. N., religiöse Gesänge für den gemischten Chor. Aus dessen Nachlasse. Zürich, Drell, Füssli & Co.
Wohf, J. R., der schweizerische Robinson. Neue illustr. Ausgabe 7. u. 8. Bfg. Ebd. 1841.
Zschokke, H., die Branntweinpest. Eine Trauergeschichte zur Warnung u. Lehre f. Reich u. Arm, Alt und Jung. 4. wohlf. Aufl. Aarau, Sauerländer.

Zur Berücksichtigung bei der gegenwärtigen Abrechnung.

Durch Hohe Ministerialverordnung vom 8. Sept. 1841 sind im Königreich Sachsen für verbotene Münzen erklärt:

- a) die weniger als 65 As wiegenden, folglich das Passirgewicht nicht erreichenden Dukaten.
- b) die halben und viertel Brabanter Kronenthaler.
- c) die vor dem Jahr 1833 ausgeprägten Kurfürstlich Hessischen Courant = $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Thalerstücke.
- d) die nicht inländischen $\frac{1}{12}$ Thalerstücke, mit alleiniger Ausnahme der Königlich Preussischen.
- e) ausländische Scheidemünze aller Art.

Der Handel mit Romanen.

Mit dem Romanen-Handel scheint es nun bald ganz zu Ende zu gehen *). F. in L. bietet die Ritter- u. Räuber-Romane von F. in N. (selbst die im Jahre 1840 erschienenen), von denen der Band 1 $\frac{1}{2}$ ord. kostet, in einem bogenlangen Verzeichnisse mit 9 Ngr pr. Band, wovon noch 20 % Rabatt und bei Parthieen auch noch größere Vortheile gewährt werden, öffentlich aus! Wenn F. in N. seine Romane, vorausgesetzt, daß er obige Ausbietung veranlaßt habe oder auch nur duldet, zu solchen Maculatur-Preisen los sein will, so möge er sich nicht mehr von jeder Buchhandlung 1 $\frac{1}{2}$ ord. pr. Band zahlen lassen, sondern er offerire dann den Buchhandlungen den Band zu jenem Spottpreise, nicht dem Publicum.

M-r.

*) Wollte Gott es wäre wahr, besonders was die Gattung betrifft, von der hier die Rede ist. Hoffentlich werden die neuern Maßregeln in Preußen den Ritter-, Räuber-, Mord-, Geister- und Spukgeschichten ic. ic. den Todesstoß versetzen, indem sie ihnen den Boden entziehen werden, auf welchem sie bisher fortwucherten. — d. R.

Anfrage.

In Berlin wird erscheinen: die Land-Kultur-Gesetzgebung Preußens vom geheimen Rath Dönniges in 6 Hefen und zwar in einer ganz neuen Verlagshandlung „im Bureau des Königl. Ministerium des Innern und der Polizei.“ So lautet wenigstens die Ankündigung! Ist denn dies gestattet?

Bücher-Verbote müssen doch reizen.

Ein Leipziger Antiquar kündigte kürzlich unter mehreren ältern und neuern Artikeln einen Roman an mit der Bemerkung: „politischer Roman, dürfte nächstens verboten werden.“

Börse in Leipzig am 22. April 1842. Im Vierzehnthaler-Fuß.	Kurze Sicht.		2 Monat.		3 Monat.	
	Ang.	Gesucht.	Ang.	Gesucht.	Ang.	Gesucht.
Amsterdam	—	140 $\frac{1}{4}$	—	139 $\frac{1}{2}$	—	—
Augsburg	102 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
Berlin	—	99 $\frac{3}{4}$	—	—	—	—
Bremen	—	109 $\frac{3}{4}$	—	—	—	—
Breslau	—	99 $\frac{3}{4}$	—	—	—	—
Frankfurt a. M.	—	102 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
Hamburg	149 $\frac{3}{8}$	—	148 $\frac{1}{2}$	—	—	—
London	—	—	—	—	6, 23 $\frac{1}{2}$	—
Paris	80	—	—	79 $\frac{3}{8}$	—	79 $\frac{3}{8}$
Wien	—	104 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—

Louisd'or 9 $\frac{1}{2}$, Holl. Duc. 5, Kais. Duc. 5, Bresl. Duc. 5, Pass.-Duc. 4 $\frac{1}{2}$, Conv.-Species u. Gulden 3 $\frac{1}{2}$, Conv.-Zehn- u. Zwanzig-Rt. 3 $\frac{1}{2}$.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2110.] **Statt Wahlzettel.**

In Kurzem erscheinen in meinem Verlage:
Kurz, Joh. Heinr. (Oberlehrer der Religionswissensch. am hiesigen Gymnas.) **Die Astronomie und die Bibel.** Versuch einer Darstellung der biblischen Kosmologie, so wie einer Erläuterung und Bestätigung derselben aus den Resultaten und Ansichten der neuern Astronomie. circa 15 Bogen. 8. geheftet 1 $\frac{1}{2}$.

Kurz, J. H., das mosaische Opfer. Ein Beitrag zur Symbolik des mosaischen Kultus. Mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Bearbeitung dieses Gegenstandes in der „Symbolik des mosaischen Kultus von R. Chr. W. F. Bähr.“ circa 18 Bogen. 8. geheftet 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr (1 $\frac{1}{2}$ 6 ggr.)

Paucker, Professor Dr. M. G., Fundamente der Geometrie. 1. Theil. Congruenz-Parallelinien und Aehnlichkeit. Flächeninhalt gradliniger Figuren, einfache

Eigenschaften des Kreises. Elemente der Geometrie des Raums. Mit 281 in den Text eingedruckten Holzschnitten. 8. geh.

desselben Werkes 2 Thl. Metrische Relationen, regelmäßige Vielecke, Kreisberechnung, Grundlinie und sphärische Trigonometrie. Inhalt der Körper. Mit 245 in den Text eingedruckten Holzschnitten und einer Karte. 8. geh.

Da ich von obigen Werken, welche gewiß eines großen Abfages fähig sind, **unverlangt nichts versende**, so ersuche ich alle Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, gefälligst Exemplare à cond. zu verlangen.


Friedrich Lucas in Mitau.

[2111.] Bei J. C. Macken jun. in Reutlingen erscheint in etwa 6 Wochen:

Das wohlgetroffene Bildniß des Herrn **M. J. Wurst**, ehem. Seminar-Director in Stahlstich, worauf die Verehrer desselben aufmerksam zu machen höflich ersuche.

Ich bitte, mir gef. die zu wünschende Anzahl pro nov. aufgeben zu wollen. Reutlingen, am 12. April 1842.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2112.]  Vorläufige Nachricht, zunächst der gef. Beachtung der H. H. Kollegen in Leipzig und derjenigen auswärtigen Buch- und Kunst-Händler, welche die Oster-Messe persönlich besuchen, — gewidmet.

Stuttgart. In meinem Commissions-Verlage ist so eben erschienen:

Reliefkarte von Europa.

[Von Sr. Majestät dem Könige v. Württemberg mit der „goldnen Medaille für Künste u. Wissenschaften“ gekrönt.]

Eine charakteristische Darstellung der natürlichen Gestaltung dieses Erdtheils; aus einer dauerhaften, der Zerstörung nicht leicht unterworfenen Gyps- u. Papier-Masse verfertigt, und mit dem nöthigen Colorit, sowie mit einem feinen, das Abwaschen des Staubes und anderer Unreinigkeiten zulassenden Firnisse versehen, von

Louis Erbe.

(Tableau, im Licht 2 Schuh 4 Zoll hoch, und 2 Schuh 9 Zoll breit, nach Decimalmaß).

Ehrenvolle Zeugnisse von Gelehrten und ein besonderer Erlass der Königl. Württembergischen Oberstudienbehörde haben sich bereits höchst günstig über diese neue, für das Studium der Geographie und deren Behandlung beim Unterricht in Lehranstalten von großer Bedeutung und Fruchtbarkeit werdende Erscheinung ausgesprochen. — Da sich der Gegenstand seiner Natur nach zu einer Versendung pro novit. nicht eignet, — es aber Vielen der H. H. Kollegen wünschenswerth sein dürfte, selbst zu sehen, was an der Sache ist, so ist

über die Dauer der Messe im Börsen-Gebäude

1 Exemplar mit Goldleisten zur Ansicht aufgestellt. In der Nähe desselben befindet sich ein gedruckter Prospektus, wovon Jedem, der sich dafür interessirt, 1 Ex. zu Diensten steht, oder auch in der Wohnung meines Commissionairs, Herrn Buchhändler A. Wienbrack (Hohmanns Hof No. 9) zugestellt werden kann.

Ich werde hierüber nach der Messe besonderes Circulair allgemein ergehen lassen, und erlaube mir, hier nur noch zu bemerken, daß in Betreff der äußeren Ausstattung 3 verschiedene Ausgaben veranstaltet sind:

1) mit schwarzlackirter Blind-Rahme — [für den öffentlichen Unterricht] — à 9. # 6 Ngr netto; 2) mit Goldleisten — [als anständige Zimmerverzierung für Gelehrte etc.] — 11. # netto; 3) mit breiter achter Goldrahme — [für fürstliche Personen und deren Bibliotheken] — 16. # netto.

Daß in jeder, selbst der kleinsten Stadt, mit Leichtigkeit 1 Exemplar abgesetzt werden kann, ist nicht zu bezweifeln.

Indem ich um vorläufige Beachtung der Sache ergehen bitte, zeichne ich achtungsvoll

Ferdinand Steinkopf.

[2113.] Bei mir ist erschienen:

Die Weltgeschichte.

Ein Vortrag, gehalten zu Heidelberg beim Schluß seiner Vorlesungen über Geschichte und Politik (Philosophie der Geschichte) von Chr. Kapp, Hofrath u. Prof. 8. geh. 10 Ngr (8 gr) oder 36 Kr.

Handlungen, welche sich Absatz hiervon versprechen, belieben Exemplare zu verlangen.

Heidelberg, den 16. April 1842.

W. Hoffmeister.

[2114.] **P. P.**

Gotha, den 15. April 1842.

Seit dem ersten April dts. Jahres erscheint in unserm Verlage:

Der Thüringer Bote. Ein Volksblatt.

Herausgegeben

von

Ludwig Storch.

Wöchentlich vier Nummern, jede ein halber Bogen hoch 4. stark, wovon die vierte Anzeigen und Bekanntmachungen aller Art gewidmet ist. Das Blatt bringt Unterhaltungen und Besprechungen aller dem Volke wichtiger und interessanter Angelegenheiten. Der Name des Herausgebers bürgt, daß dem Publikum hier ein ächtes lange vermisstes Volksblatt geboten, und sich deshalb besonders für Besatzorte sowohl in als außer Thüringen eignen und vielen Beifall finden wird. Wir bitten Sie nun hiermit um gütige Angabe Ihres Bedarfs von Probenummern, und dann um thätige Verwendung.

Auf weißes feines Papier gedruckt und auch übrigens schön und freundlich ausgestattet, ist der vierteljährige Pränumerationspreis 15 Ngr mit $\frac{1}{4}$ Rabatt.

Schließlich Ihnen noch das „Felleisen“ des Boten zur Benutzung von Inseraten jeder Art, wofür wir die gesparte Zeile mit nur 1 Ngr berechnen, bestens empfehlend, zeichnet

Achtungsvoll und ergebenst

das Verlags-Comptoir in Gotha.

[2115.] Die Ferd. Friedr. Autenrieth'sche Buchhandlung offerirt zu 60 # baar:

1 Morgenblatt. Jahrg. 1807 bis 1837.

sämmtliche 31 Jahrgänge, mit Ausnahme von 2 Jahrg. die roh sind, broschirt und gut erhalten.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2116.] Die Sigmund'sche Buchhandlung in Klagenfurt sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Bordini, Predigten auf alle Sonn- u. Festtage des Jahres. A. d. Italien. übers. 14 Thle., fehlt b. Wolff in A.

[2117.] Wer 2 Expl. von Schöckle's Novellen, 5. Aufl. 1. u. 2. Bd. einzeln ablassen kann, wolle mir gefälligst bald davon Anzeige machen.

Fr. Lucas in Mitau.

[2118.] Ich suche billig und bitte um vorherige Anzeige:

1 Dabelow, die Verjährung.

1 Unterholzner, Verjährungslehre.

1 Dabelow, servitus luminum der Römer.

1 Eisenhardt, Grundsätze d. Deutschen in Sprichwörtern. 3. Ausg.

1 Goldschmidt, über Litiscontestation und Einreden.

1 — Abhandlungen aus d. deutsch. gemeinen Civilproceß.

1 Welsch, Handb. d. bayrischen Universalconcursproceßes.

1 Cohen, Lage der Juden nach gemeinem deutsch. Rechte.

Th. Bergay.

[2119.] A. Emmerling in Freiburg sucht, wenn auch schon gebraucht, unter vorheriger Preisanzeige:
1 Karpfers vollständ. Wörterlexicon. 2 Thle.

[2120.] Voigt u. Mocker in Würzburg suchen:
1 Pierers Universal-Lexikon. 1. Aufl. cpl. 26 Bde.
1 Leibniz, kl. phil. Schriften. Jena 1740.

Vermischte Anzeigen.

[2121.]

T. O. Weigel, Universitäts-Strasse Nr. 10,

beehrt sich, seine zur Messe hier anwesenden Herren Collegen zur Ansicht seines

wohlassortirten

Englischen Sortimentlagers

hierdurch höflichst einzuladen, und hofft Ihre Zufriedenheit durch möglichste Billigkeit und Reellität in jeder Hinsicht zu erwerben.

[2122.]

A. Asher & Co.

besorgen fortwährend **Englisches Sortiment** zu den billigst möglichen Preisen, und sind durch die Einrichtung wöchentlicher Postpakete im Stande in 11—14 Tagen Aufträge zu effectuiren. A. & Co. werden sich natürlich für den Verlag derjenigen Handlungen vorzugsweise verwenden, die ihnen Aufträge zukommen lassen, und werden auch durch das, ganz der ausländischen Literatur gewidmete, Foreign Quarterly Review ihren Freunden zu dienen sich bemühen. Von Leipzig gehen wöchentlich regelmässig Sendungen nach London ab, welche Gelegenheit von den Kunden des Hauses zu Beischlüssen benutzt werden kann.

[2123.] Da wir verhindert sind, die Messe zu besuchen, so bitten wir unsere Herren Collegen, den uns treffenden Saldo an unsern Commissionär Herrn Herbig gefälligst auf Liste zu bezahlen.

Balz'sche Buchh. zu Stuttgart.

[2124.] Verhältnisse halber soll ein kleiner Musicalien-Verlag, neu und theilweise noch nicht bekannt, in 8 Piecen bestehend, für Pianof. und Orchester-Musik verkauft od. in Change gegen

Sortiment, Bücher oder Musicalien gegeben werden. Desfallsige Anfragen und Change-Cataloge werden unter derAdr. S. W. bei Hrn. C. L. Frische in Leipzig erbeten.

[2125.] Buchhandlungs-Verkauf.

In einer der größten Städte des mittlern Deutschlands, in welcher sich gegenwärtig nur 5 privilegirte Buchhandlungen befinden, soll eine derselben aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft zu ertheilen werden die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig und Herr Advocat Kohlschütter in Dresden die Güte haben, an welche man sich persönlich oder in portofreien Briefen zu wenden beliebe.

[2126.] In einer Buch-, Kunst- und Musicalien-Handlung, verbunden mit einem Leih-Institute, kann ein zuverlässiger und und gut empfohlener junger Mann, der hinreichende, besonders musikalische Kenntnisse hat, unter annehmbaren Bedingungen sofort eine Stelle erhalten. Offerten unter Chiffre G. befördert Herr L. H. Bösenberg in Leipzig.

Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musicalienhändler.

19. April: C. F. Winter aus Heidelberg
Vereinsverlag aus Heidelberg } Christ. Winter.
H. L. Brönnner aus Frankf. a/M.

22. April: Starke aus Chemnitz. Nicolai-Kirchh. Nr. 13.
Muquardt aus Brüssel. Hotel de Russie.
Hennings'sche Buchhandlung aus Gotha (Hr. Meyer.)
Nicolaistr. Nr. 6.

Niegel aus Potsdam. Nicolaistr. Nr. 6.

Bagel aus Wesel. Univ.-Str. Nr. 21.

Richter'sche Buchh. aus Berlin (Dr. Richter.) Neumarkt Nr. 17.

Hendef aus Gbstin (Hr. Krebs.) Stadt Wien.

Morin aus Berlin. Ritterstr. Nr. 5.

Schulze aus Berlin. Rhein. Hof.

Schulze aus Celle. Nicol.-Str. Nr. 38.

Engelhardt aus Freiberg. Johannisg. Nr. 7.

22. April: Wagner'sche B. aus Innsbruck (Hr. Schuhmacher.)
Neumarkt Nr. 7.

Mechetti aus Wien. Univ.-Str. Nr. 18.

Gropius
Gropius'sche Buchh. } aus Berlin (Hr. Reimarus.)
Wittich } Stadt Hamburg.

Fritsch aus Stolp. Stadt Wien.

Weiß aus Stettin. Gr. Blumenberg.

Rücker u. Püchler aus Berlin (Hr. Dr. Püchler.)
Stadt Berlin.

Krigan aus Berlin. Gewandg. Nr. 2.

Rubach'sche Buchh. aus Magdeburg (Hr. Fabricius.)
Ritterstr. Nr. 5.

Kümmels Verlagsbandlg. aus Halle (Hr. Kümmel.)
Nicol. Kirchh. Nr. 5.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frohberger.